



ILSE, W O B I S T D U ?

ILSE, WO BIST DU?

Unsere Mutter hat Alzheimer

Film und Gespräch

Die Salzburger Filmemacherin und Kamerafrau Ulrike Halmschlager hat ihre an Alzheimer erkrankte Mutter Ilse von 2002 bis kurz vor ihrem Tod 2007 mit der Filmkamera begleitet. **Hinschauen – nicht wegschauen**, das hat ihr und ihrer Schwester geholfen mit dem Rückzug ihrer Mutter Ilse in deren eigene Welt umzugehen. Tiefe Gefühle, der genaue Blick auf den Verlauf des langsamen Sterbens, aber auch praktische Probleme und viele Momente der Freude sind Thema einer Filmdokumentation geworden. Angehörigen und Menschen, die Angst vor Alzheimer haben soll Gelegenheit gegeben werden, sich mit dieser Krankheit auseinanderzusetzen. Den Blick auf die Wechselwirkungen von Körper, Geist und Seele lenken. Mut machen, Alzheimerpatienten nicht zu verstecken.

Der Sozial- und Gesundheitssprengel Zell am Ziller und Umgebung möchte alle Interessierten zu dieser packenden Filmvorführung am:

Donnerstag, den 24. Mai 2012

in der Aula der Zeller Hauptschule einladen.

Beginn: 20.00 Uhr.

Im Anschluss findet eine Podiumsdiskussion unter der Moderation von Timo Abel statt.

Anschließendes Publikumsgespräch mit:

Ulrike Halmschlager, Filmemacherin

Harald Kaplenig, DPGKP Psychosoz. Pflegedienst Zillertal

Dekan Dr. Ignaz Steinwender, Seelsorger Pfarre Zell

Dr. Regina Prunlechner, FA f. Psychiatrie Klinik Innsbruck

Dr. Klaus Streli, Sprengelarzt

Klaus Rainer, Wohn- u. Pflegeheim

Brigitte Taxacher, SGS Zell/Ziller

Eintritt: Freiwillige Spenden!